



<https://blz.li/4cuk>

RADSPORT: JÖRG HANNE BEI EROICA LIMBURG AM START

Veröffentlicht am 02.07.2019 um 21:29 von Redaktion LeineBlitz

Der "Marathon-Man" des Lauftreffs der Sarstedter TKJ-Leichtathletik-Abteilung war wieder bei einem Radrennen am Start: Bereits zum dritten Mal war Jörg Hanne bei der Eroica Limburg, einem Fahrradrennen mit historischen Rennrädern im Südosten der Niederlande, im Sattel. Eigens für diese Veranstaltung hatte sich der Sarstedter ein "neues altes" Rennrad angeschafft und dieses wieder instandgesetzt. "Ein Kalkhoff-Rennrad aus den frühen 1980er Jahren - fliederfarben und mit goldenem Lenkerband, das war ein richtiger Hingucker auf dem Festivalgelände!", freute sich Jörg Hanne. Auf der neu konzipierten Strecke ging es diesmal über 200 Kilometer durch die niederländische Provinz Limburg sowie durch die Nachbarländer Belgien und Deutschland. Einer der Höhepunkte - und auch der höchste Punkt der Rundfahrt - war das Dreiländereck bei



Jörg Hanne aus dem TKJ Sarstedt mit seinem alten neuen Rennrad.

Aachen. Neben 2050 Höhenmetern, die sich teilweise auf viele kleine, steile Hügel verteilten und die mit den an alten Stahlrennern üblichen Übersetzungen nur im Wiegetritt erklommen werden konnten, machte den Teilnehmern die extreme Hitze zu schaffen. "Beim Start morgens um sieben Uhr in Valkenburg war es noch angenehm", berichtete der TKJler, "aber ab Mittag war es wie im Glutofen, insbesondere, wenn man an Verpflegungs- oder Stempelstellen anhalten musste". Auch waren etliche Schotter- und Waldpassagen zu durchfahren, was den historischen Charakter der Veranstaltung unterstreichen sollte, aber die Fahrer auf den damals üblichen dünnen Reifen der Räder ordentlich durchrüttelte. Trotz aller Widrigkeiten kam Jörg Hanne am Nachmittag nach etwa neun Stunden Fahrzeit wohlbehalten und ohne Reifenpanne wieder in Valkenburg an. Diese Veranstaltung hat "Event-Charakter" - Zeiten und Platzierungen werden traditionell nicht erfasst.